



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 65 vom 18. September 2012

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften**

**Vom 8. Juli 2009**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 8. Juli 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach *Neogräzistik und Byzantinistik* und die Nebenfächer *Byzantinistik* sowie *Neogräzistik*.

### I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

#### Zu § 1:

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

##### (1) Studienziel des Hauptfaches Neogräzistik und Byzantinistik

Studienziel des Hauptfaches Neogräzistik und Byzantinistik ist eine auf die Länder Griechenland und Zypern ausgerichtete Kompetenz in den Teilbereichen Byzantinische Literatur, Neugriechische Literatur, Sprachpraxis Neugriechisch sowie Griechische Kulturkunde und Geschichte. Im Einzelnen werden vermittelt:

- literaturgeschichtliches Basiswissen sowie Vertrautheit mit wichtigen Gattungen und Epochen der byzantinischen Literatur, am Beispiel ausgesuchter, insbesondere auch heute rezipierter Autoren und Werke im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Methodik;
- literaturgeschichtliche Grundkenntnisse sowie Vertrautheit mit wichtigen Autoren und zentralen Epochen der neugriechischen Literatur (primär 19./20. Jh.) im Rahmen einer literaturwissenschaftlichen Methodik;
- gute Kenntnisse in neugriechischer Sprache;
- landes- und kulturkundliche Kompetenz im weiteren Sinne, einschließlich Grundkenntnissen in der jüngeren Geschichte Griechenlands sowie Grundwissen über aktuelle Gegebenheiten in Politik, Medien und Gesellschaft;

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere kulturkundlichen und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums wird die Beherrschung der griechischen Sprache auf einem Niveau erworben, das eine Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form ermöglicht. Der Erwerb von Altgriechischkenntnissen wird empfohlen.

Der BA-Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* ist ein erster wissenschaftlicher und berufsqualifizierender Abschluss.

### **(2a) Studienziel des Nebenfaches *Byzantinistik***

Der BA-Studiengang *Byzantinistik* im Nebenfach vermittelt den Studierenden Kompetenzen im Teilbereich *Byzantinische Literatur*; der im BA-Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* empfohlene Erwerb von Grundkenntnissen in (alt-)griechischer Sprache ist im BA-Nebenfachstudiengang *Byzantinistik* ein integraler Bestandteil. Im Einzelnen werden vermittelt:

- fortgeschrittene Kenntnisse in altgriechischer Sprache;
- literaturgeschichtliches Basiswissen sowie Vertrautheit mit wichtigen Gattungen und Epochen der byzantinischen (und neugriechischen) Literatur;
- fakultativ gute Kenntnisse in neugriechischer Sprache.

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen selektiv mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere literaturgeschichtlichen und -wissenschaftlichen Basiskompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums werden Kenntnisse in altgriechischer Sprache im Umfang von 18 Leistungspunkten erworben.

### **(2b) Studienziel des Nebenfaches *Neogräzistik***

Der BA-Studiengang *Neogräzistik* im Nebenfach vermittelt den Studierenden Kompetenzen in den Teilbereichen *Neugriechische Literatur*, *Sprachpraxis Neugriechisch* sowie *Griechische Kulturkunde und Geschichte*.

Im Einzelnen werden vermittelt:

- literaturgeschichtliches Basiswissen sowie Vertrautheit mit wichtigen Gattungen und Epochen der (byzantinischen und) neugriechischen Literatur;
- gute Kenntnisse in neugriechischer Sprache;

Die Studierenden werden anhand von Problemkreisen und Fragestellungen selektiv mit wesentlichen literaturtheoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Dabei erwerben sie neben fachspezifischen Kenntnissen und insbesondere kultur-, landeskundlichen sowie literaturwissenschaftlichen Basiskompetenzen die Fähigkeit, diese in einem späteren Beruf auf andere Problemfelder zu beziehen und wissenschaftlich reflektiert anzuwenden. Im Verlauf des Studiums wird die Beherrschung der griechischen Sprache auf einem Niveau erworben, das eine Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form ermöglicht.

### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften.

### **Zu § 4:**

#### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

### **Zu § 4 Absatz 2:**

Der Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

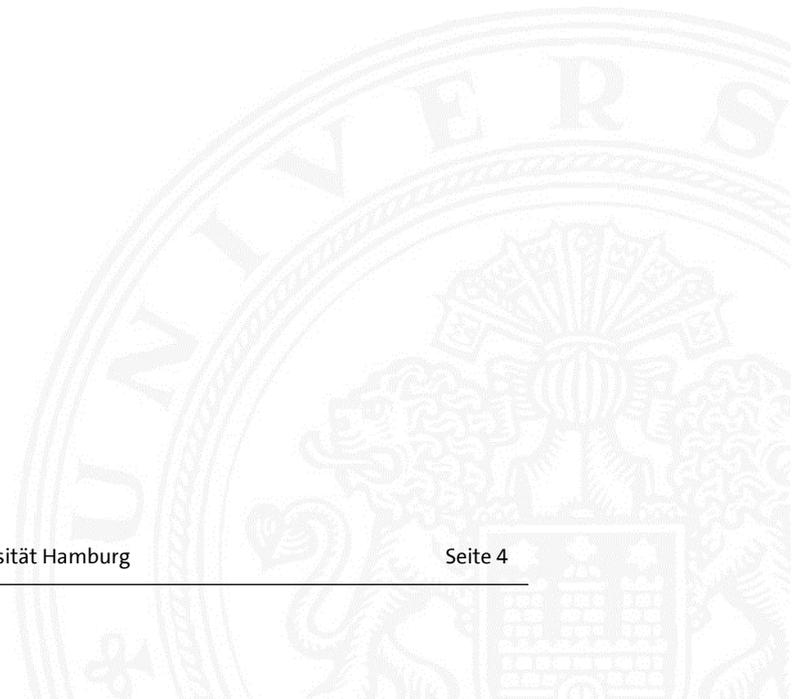
Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 6. Semester.

**Zu § 4 Absätze 3 und 4:**

1. Module für das Fach *Neogräzistik und Byzantinistik* im Hauptfach im Umfang von 90 LP (+5 LP aus dem ABK-Bereich)
2. Module für die Fächer *Byzantinistik und Neogräzistik* als Nebenfächer jeweils im Umfang von 90 LP (+ 2 LP aus dem ABK-Bereich)
3. Module im ABK-Bereich im Umfang von 19 LP
4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP



**1a) Modulstruktur für das Fach Neogräzistik und Byzantinistik als Hauptfach**

Phase	Module			
<b>Einführung</b>	Einführungsmodul <b>Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)</b> Seminar Ia + Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) Seminar Ib (8 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul		Einführungsmodul <b>Neugriechisch I (E2)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Übung Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> + Übung (12 LP / 12 SWS) Wahlpflichtmodul	
<b>Aufbau</b>	Aufbaumodul <b>Neugriechische Literatur I (A1)</b> Vorlesung + Seminar I (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Griechische Kulturkunde und Geschichte (A2)</b> Seminar Ia+ Seminar Ib (7 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Byzantinische Literatur I (A3)</b> Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Neugriechisch II (A4)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Übung Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> + Übung (12 LP / 12 SWS) Wahlpflichtmodul
<b>Vertiefung</b>	Vertiefungsmodul <b>SOKRATES (V1)</b> 5 Vorlesungen + (25 LP + 3 LP ABK / 15 SWS) Pflichtmodul			
<b>Prüfung</b>	Abschlussmodul <b>Abschlussmodul (<i>Byzantinische und Neugriechische Literatur</i>)</b> BA-Arbeit (8 LP) + Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

**1b) Modulstruktur für das Fach Neogräzistik und Byzantinistik als Hauptfach (für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz auf dem Niveau von A4)**

Phase	Module			
<b>Einführung</b>	Einführungsmodul <b>Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)</b> Seminar Ia + Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) Seminar Ib (8 LP + 1 LP ABK/4 SWS) Pflichtmodul		Einführungsmodul <b>Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) I (E3)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (12 LP/8 SWS) Wahlpflichtmodul	
<b>Aufbau</b>	Aufbaumodul <b>Neugriechische Literatur I (A1)</b> Vorlesung + Seminar I (7 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Griechische Kulturkunde und Geschichte (A2)</b> Seminar Ia + Seminar Ib (7 LP + 1 LP ABK/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Byzantinische Literatur I (A3)</b> Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Neugriechisch mit zielsprachlicher Kompetenz II (A6)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> (12 LP/8 SWS) Wahlpflichtmodul
<b>Vertiefung</b>	Vertiefungsmodul <b>SOKRATES (V1)</b> 5 Vorlesungen + (25 LP + 3 LP ABK / 15 SWS) Pflichtmodul			
<b>Prüfung</b>	Abschlussmodul Abschlussmodul ( <i>Byzantinische und Neugriechische Literatur</i> ) BA-Arbeit (8 LP) + Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

**1c) Modulstruktur für das Fach Neogräzistik und Byzantinistik als Hauptfach (für Studierende im Teilzeitstudium)**

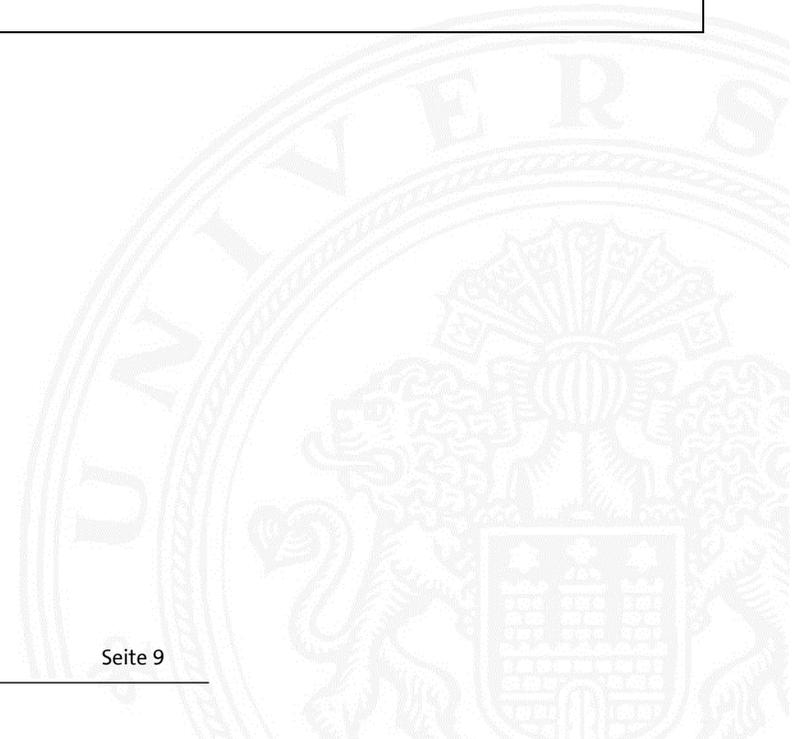
Phase	Module			
<b>Einführung</b>	Einführungsmodul <b>Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)</b> Seminar Ia + Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) Seminar Ib (8 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul		Einführungsmodul <b>Neugriechisch I (E2)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Übung Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> + Übung (12 LP / 12 SWS) Wahlpflichtmodul	
<b>Aufbau</b>	Aufbaumodul <b>Neugriechische Literatur I (A1)</b> Vorlesung + Seminar I (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Griechische Kulturkunde und Geschichte (A2) Seminar Ia+ Seminar Ib (7 LP + 1 LP ABK / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Byzantinische Literatur I (A3)</b> Vorlesung + Lektürekurs (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Neugriechisch II (A4)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Übung + Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIb</i> + Übung (12 LP / 12 SWS) oder Aufbaumodul <b>Neugriechisch für Studierende mit                      zielsprachlicher Kompetenz II (A6)</b> (12 LP / 8 SWS) Wahlpflichtmodul
<b>Vertiefung</b>	Vertiefungsmodul <b>Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende (V2)</b> Vorlesung <i>Neugriechische Literatur</i> + Seminar <i>Neugriechische Literatur</i> + Vorlesung <i>Byzantinische Literatur</i> + Seminar <i>Byzantinische Literatur</i> + Seminar <i>Griechische Kulturkunde und Geschichte</i> + Intensiv-Sprachkurs in Griechenland oder Zypern (25 LP / 8 SWS + Intensiv-Sprachkurs) Pflichtmodul			
<b>Prüfung</b>	Abschlussmodul Abschlussmodul ( <i>Byzantinische und Neugriechische Literatur</i> ) BA-Arbeit (8 LP) + Kolloquium (2 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

**2a) Modulstruktur für das Fach Neogräzistik als Nebenfach**

Phase	Module	
<b>Einführung</b>	<p>Einführungsmodul  <b>Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)</b>                      Seminar Ia + Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)                      Seminar Ib                      (8 LP + 1 LP ABK/4 SWS)                      Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul  <b>Neugriechisch I (E2)</b>                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> + Übung                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> + Übung                      (12 LP/12 SWS)                      oder                      Einführungsmodul  <b>Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) I (E3)</b>                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i>                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i>                      (12 LP/8 SWS)                      Wahlpflichtmodul</p>
<b>Aufbau</b>	<p>Aufbaumodul  <b>Griechische Kulturkunde und Geschichte (A2)</b>                      Seminar Ia+ Seminar Ib                      (7 LP/4 SWS)                      Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul  <b>Neugriechisch II (A4)</b>                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIa</i> + Übung + Sprachlehrveranstaltung  <i>Neugriechisch IIb</i> + Übung                      (12 LP/12 SWS)                      oder                      Aufbaumodul  <b>Neugriechisch für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz II (A6)</b>                      (12 LP/8 SWS)                      Wahlpflichtmodul</p>
<b>Vertiefung</b>	<p>Vertiefungsmodul  <b>Neugriechisch III (V5)</b>                      Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch IIIa</i> + Übung                      (6 LP/4 SWS)                      Pflichtmodul</p>	

**2b) Modulstruktur für das Fach *Byzantinistik* als Nebenfach**

Phase	Module	
<b>Einführung</b>	Einführungsmodul Einführung in die byzantinische und neugriechische <b>Literatur (E1)</b> Seminar Ia + Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) Seminar Ib	Einführungsmodul <b>Spracherwerb Altgriechisch I (E4)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul
<b>Aufbau</b>	Aufbaumodul <b>Byzantinische Literatur I (A3)</b> Vorlesung + Lektürekurs (7 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul <b>Spracherwerb Altgriechisch II (A5)</b> Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIa</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch IIb</i> (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul
<b>Vertiefung</b>	Vertiefungsmodul <b>Byzantinische Literatur II (V3)</b> Seminar + Vorlesung + Lektürekurs (11 LP/6 SWS) Pflichtmodul	



**3. Module im ABK-Bereich**

Phase	Modul
<b>Einführungsphase</b> (1.-3. Semester)	<b>ABK-Einführungsmodul (ABK-E)</b> Seminar Berufsfelderkundung + Seminar Schlüsselqualifikationen I (4 SWS / 6 LP)
<b>Aufbauphase</b> (2.-4. Semester)	<b>ABK-Aufbaumodul (ABK-A)</b> Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis + Seminar Schlüsselqualifikationen II Praktikum (6 Wochen) (3 SWS / 13 LP)
<b>Vertiefungsphase</b> (3.-6. bzw. 7. Semester)	<b>ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V)</b> Vorlesung Berufsfelder + Seminar Schlüsselqualifikationen III (4 SWS / 6 LP)

**4. Module im Wahlbereich**

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Zu § 4 Absatz 6:**

Der Studiengang *Neogräzistik und Byzantinistik* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsesemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 4 Absatz 7:**

Das Bachelorstudium muss grundsätzlich sofort aufgenommen werden, spätestens nach der zweiten Vorlesungswoche.

## **Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten**

### **Zu § 5 Satz 2:**

Lektürekurse sind seminarartige Veranstaltungen, in denen das sprachliche und inhaltliche Verständnis von (vornehmlich literarischen) Texten geübt wird. Die Sprachlehrveranstaltungen *Sprachkompetenz* sind eine eigene Veranstaltungsart; sie haben durch das Heranziehen von Sekundärliteratur und theoretischen Hilfsmitteln einen seminarartigen Charakter.

### **Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

## **Zu § 8 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

### **Zu § 8 Absatz 2:**

Berufliche Tätigkeiten oder Praktika können auf Antrag des oder der Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch der/des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden. Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt der Leitung der Arbeitsstelle Studium und Beruf. Diese empfiehlt dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrags. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde. Die Anrechnung einer beruflichen Tätigkeit oder eines Praktikums befreit die bzw. den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Praktikumsseminars. Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der bzw. die Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt. Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich *Sprachpraxis Neugriechisch* (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden.

## **Zu § 10 Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen**

### **Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

### **Zu § 10 Absätze 2 und 3:**

Die Fristenregelung für Pflichtmodule nach § 10 Absätze 2 und 3 gilt auch für die im Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule.

## **Zu § 13** **Studienleistungen und Modulprüfungen**

### **Zu § 13 Absatz 4:**

Weitere Prüfungsarten sind:

#### (1) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 2 bis 3 Seiten.

#### (2) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 bis 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

#### (3) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

#### (4) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönliche Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3-5 Seiten pro Recherchethema) und die Quellen benannt.

## **Zu § 14 Bachelorarbeit**

### **Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 86 LP. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

## **Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen**

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA-Arbeit).

### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:**

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Module aus dem Teilbereich *Sprachpraxis Neugriechisch* bzw. *Spracherwerb Altgriechisch* sollen einfach gewichtet werden.

## **II. Modulbeschreibungen**

Die BA-Studiengänge *Neogräzistik und Byzantinistik* im Hauptfach, *Neogräzistik* im Nebenfach und *Byzantinistik* im Nebenfach bestehen aus folgenden Modulen:



**(1a) Module in der Einführungsphase**

<b>Einführungsmodul in den Teilbereichen Byzantinische Literatur und Neugriechische Literatur</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b>	
<b>Titel: Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (E1)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis grundlegender Fragestellungen der Literaturwissenschaft, bezogen auf die byzantinische und die neugriechische Literatur, und erste Anwendungskompetenzen; einführendes Überblickswissen über die griechische Literaturgeschichte vom 6. Jh. n. Chr. bis heute, mit Lektürebeispielen ABK: Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanter Arbeits- und Präsentationstechniken
<b>Inhalte</b>	Überblick über zentrale Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft (in Auswahl); erster Überblick über die byzantinische und neugriechische Literatur, mit Konzentration auf zentrale bzw. repräsentative Aspekte des historischen Prozesses
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ia (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Neogräzistik im Nebenfach - Byzantinistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art der Prüfung, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ia 4 Leistungspunkte (davon 1 LP ABK für Hauptfachstudierende) Seminar Ib 4 Leistungspunkte Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 1 Leistungspunkt
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar Ia: in jedem Wintersemester; Seminar Ib: in jedem Sommersemester; Übung/Tutorium: einmal jährlich
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Einführungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i></b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase</b> <b>Titel: Neugriechisch I (E2)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundkenntnisse im Standardneugriechisch in Wort und Schrift
<b>Inhalte</b>	Erwerb von Sprachkenntnissen anhand geeigneter Lehrbücher
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ia</i> (4 SWS) + Übung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch Ib</i> (4 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Neogräzistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Anschluss an <i>Neugriechisch Ib</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<i>Neugriechisch Ia</i> 4 Leistungspunkte Übung 2 Leistungspunkte <i>Neugriechisch Ib</i> 4 Leistungspunkte Übung 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<i>Neugriechisch Ia:</i> in jedem Wintersemester <i>Neugriechisch Ib:</i> in jedem Sommersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Einführungsmodul im Teilbereich <i>Sprachpraxis Neugriechisch</i></b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul in Einführungsphase</b> <b>Titel: Neugriechisch mit zielsprachlicher Kompetenz I (NGB-E3)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Verbesserung der Kompetenz im Neugriechischen für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz
<b>Inhalte</b>	Erwerb von Sprachkenntnissen anhand geeigneter Lehrbücher sowie ggf. anderer geeigneter Lehrmaterialien
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) Ia</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) Ib</i> (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Neogräzistik im Nebenfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) im Anschluss an <i>Neugriechisch (m.z.K.) Ib</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) Ia 6 Leistungspunkte Neugriechisch (mit zielsprachlicher Kompetenz) Ib 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	SLV <i>Neugriechisch Ia (m.z.K.) Ia</i> : in jedem Wintersemester SLV <i>Neugriechisch Ib (m.z.K.) Ib</i> : in jedem Sommersemester
<b>Dauer</b>	In der Regel zwei Semester

<b>Einführungsmodul im Teilbereich <i>Spracherwerb Altgriechisch</i></b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (Nebenfach <i>Byzantinistik</i>); Titel: <i>Spracherwerb Altgriechisch I (E4)</i></b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Beherrschung der Grundlagen der Formenlehre und der elementaren Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines elementaren Wortschatzes
<b>Inhalte</b>	elementare Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine (NF <i>Byzantinistik</i> )
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Byzantinistik im Nebenfach - Klassische Philologie, Profil Gräzistik im Hauptfach - Klassische Philologie, Profil Latinistik im Hauptfach - Gräzistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Einführungsphase des Nebenfachstudiengangs <i>Byzantinistik</i> berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im Nebenfachstudiengang <i>Byzantinistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E4 in den Hauptfachstudiengängen <i>Klassische Philologie</i> mit den Profilen <i>Gräzistik</i> und <i>Latinistik</i> und im Nebenfachstudiengang <i>Gräzistik</i> .
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in <i>Altgriechisch Ib</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ia</i> 3 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung <i>Altgriechisch Ib</i> 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester

**(1b) Module in der Aufbauphase**

<b>Aufbaumodul im Teilbereich <i>Neugriechische Literatur</i></b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b>	
<b>Titel: Neugriechische Literatur I (A1)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von fachspezifischem Wissen über einen begrenzten definierten Sachbereich der neugriechischen Literatur; aufbauende Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und –theoretischer Zusammenhänge und Aspekte; aufbauende Kompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln der Literaturwissenschaft, angewandt auf die jüngere griechische Literatur; erste Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel
<b>Inhalte</b>	exemplarische aufbauende Präsentation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre in deutscher Übersetzung und zur Übung am griechischen Original
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Seminar I (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Neogräzistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung: 4 Leistungspunkte Seminar I: 3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Aufbaumodul im Teilbereich Griechische Kulturkunde und europäischer Kontext</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b>	
<b>Titel: Griechische Kulturkunde und Geschichte (A2)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Kompetenzen im methodischen Umgang mit verschiedenen inhaltlichen Bereichen; Kultur- und Landeskunde, jüngere Geschichte Griechenlands
<b>Inhalte</b>	Methoden im Umgang mit Fakten zu Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Religion, kultureller Identität und politischen Verhältnissen des Raumes in Gegenwart und Geschichte
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ia (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - <i>Neogräzistik</i> als Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen im oben genannten Studiengang.
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar (etwa 6 bis 8 Seiten, je 1800 Zeichen); in jedem Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ia: 4 Leistungspunkte, davon 1 LP ABK Seminar Ib: 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	8 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar Ia: in jedem Sommersemester; Seminar Ib: in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Aufbaumodul im Teilbereich Byzantinische Literatur</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b>	
<b>Titel: Byzantinische Literatur I (A3)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von fachspezifischer Kompetenz bezogen auf einen definierten Sachbereich der byzantinischen, gegebenenfalls auch der postbyzantinischen Literatur, auch im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln der Byzantinistik
<b>Inhalte</b>	In der Vorlesung werden – unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Modelle und eingefügt in einen historischen Rahmen – zentrale Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der byzantinischen Literatur vorgestellt. In dem Lektürekurs sollen byzantinische Standardtexte (etwa Hymnen aus der orthodoxen Liturgie) unter Hinzuziehung vornehmlich deutscher Übersetzungen gelesen werden.
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Byzantinistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung 4 Leistungspunkte Lektürekurs 3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Sommersemester
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Aufbaumodul im Teilbereich Sprachpraxis Neugriechisch</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>Titel: Neugriechisch II (A4)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Spracherwerb in Neugriechisch auf leicht fortgeschrittenem Niveau
<b>Inhalte</b>	Vermittlung aufbauender Kenntnisse in der neugriechischen Sprache anhand geeigneter Lehrbücher
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch IIa (4 SWS) + Übung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch IIb (4 SWS) + Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach - Neogräzistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur im Anschluss an Neugriechisch IIb <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Neugriechisch IIa 4 Leistungspunkte Übung 2 Leistungspunkte Neugriechisch IIb 4 Leistungspunkte Übung 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Neugriechisch IIa + Übung: in jedem Wintersemester Neugriechisch IIb+ Übung: in jedem Sommersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Aufbaumodul im Teilbereich Spracherwerb Altgriechisch</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (Nebenfach Byzantinistik); Titel: Spracherwerb Altgriechisch II (A5)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Beherrschung der Formenlehre und der Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines Grundwortschatzes
<b>Inhalte</b>	Wort-, Kasus- und Satzlehre der griechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. Nach einschlägigen Lehrbüchern
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch IIa (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch IIb (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Einführungsphase (NF Byzantinistik);
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Byzantinistik im Nebenfach - Klassische Philologie, Profil Gräzistik im Hauptfach - Klassische Philologie, Profil Latinistik im Hauptfach - Gräzistik im Nebenfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den Studiengang Byzantinistik (NF). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Einführungsmodul E5 in den Hauptfachstudiengängen Klassische Philologie mit den Profilen Gräzistik und Latinistik und im Nebenfachstudiengang Gräzistik.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in Altgriechisch IIb <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch / griechisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch IIa 3 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch IIb 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Vertiefungsmodul im Teilbereich Sprachpraxis Neugriechisch</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>Titel: Neugriechisch II für Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz (A6)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung zielsprachlicher Kompetenz
<b>Inhalte</b>	Aufbauende Verbesserung der Kompetenz im Neugriechischen für solche Studierende mit zielsprachlicher Kompetenz.
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch (zielsprachliche Kompetenz) IIa (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch (zielsprachliche Kompetenz) IIa (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Aufbaumoduls Neugriechisch II (A4) bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E5
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge - Neogräzistik im Nebenfach - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach Das Bestehen der Modulprüfung in Verbindung mit dem Bestehen der Prüfungen der anderen obligatorischen Module in der Aufbauphase berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zur Teilnahme an entsprechenden Modulen in den oben genannten Studiengängen.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Der Erfolg wird durch je eine 90minütige Klausur in einer Sprachlehrveranstaltung und in einem Lektürekurs geprüft. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch (z.K.) IIa 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch (z.K.) IIb 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Sprachlehrveranstaltungen und Lektürekurse: in jedem Semester Begleitseminar: in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	ein oder zwei Semester

**(1c) Module in der Vertiefungsphase**

<b>Vertiefungsmodul in allen Teilbereichen</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b>	
<b>Titel: SOKRATES (V1)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das polyvalente Vertiefungsmodul wird im Rahmen einer SOKRATES-Kooperation an einer griechischsprachigen Universität absolviert, also entweder in Griechenland oder in Zypern. Es ist als eine besonders intensive Vertiefung der bisher erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie als Vorbereitung auf den Studienabschluss gedacht: Die Studierenden werden durch den Austausch mit Muttersprachlern, die Byzantinistik und Neogräzistik auf Lehramt studieren, sowohl fachlich als auch in ihrer sprachlichen Kompetenz sehr stark gefordert. Fachstudierende vertiefen ihre Kenntnisse in der neugriechischen und byzantinischen Literatur im Rahmen eines breit gefächerten Lehrangebots. Durch Teilnahme an einer historischen Veranstaltung machen sie sich in ihren auf die Region bezogenen Kenntnissen zusätzlich firm. Ihre passiven und aktiven Neugriechischkenntnisse werden auf anspruchsvolle Weise gefordert. ABK: Durch ihren Aufenthalt in einem der Zielländer des Studiengangs Neogräzistik und Byzantinistik erwerben die Studierenden interkulturelle Kompetenz.
<b>Inhalt</b>	Die Studierenden absolvieren während ihres Auslandsaufenthaltes fünf Veranstaltungen: ein Seminar zur neugriechischen oder zur byzantinischen Literatur, sowie vier Vorlesungen ihrer Wahl aus dem Bereich des Studiengangs Neogräzistik und Byzantinistik
<b>Lehrformen</b>	5 Vorlesungen (jeweils 3 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	griechisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <input checked="" type="checkbox"/> Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls sowie vollständiges Absolvieren des gesamten Auslands-terms Art der Modulprüfung: Prüfungen zu den einzelnen Veranstaltungen, welche in ortsüblicher Weise durchgeführt werden. Im Seminar muss eine Hausarbeit in griechischer Sprache verfasst werden. ABK: Verfassen eines Abschlussberichts nach vollständiger Absolvierung des Semesters an der Gastuniversität Sprache der Modulprüfung: in der Regel griechisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	1. Vorlesung: 5 Leistungspunkte 2. Vorlesung: 5 Leistungspunkte 3. Vorlesung: 5 Leistungspunkte 4. Vorlesung: 5 Leistungspunkte 5. Vorlesung: 5 Leistungspunkte ABK (Interkulturelle Kompetenz): 3 Leistungspunkte (ABK)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	28 Leistungspunkte (27 Leistungspunkte + 3 Leistungspunkte ABK)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	ein Semester

<b>Vertiefungsmodul in allen Teilbereichen</b>	
<b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (für Teilzeitstudierende)</b>	
<b>Titel: Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende (V2)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb vertiefender Kenntnis und Kompetenzen in den Teilbereichen Neugriechische Literatur, Griechische Kulturkunde und Geschichte, Sprachpraxis Neugriechisch und Byzantinische Literatur, vorbereitend auf den Studienabschluss; Erwerb notwendiger Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung eines anspruchsvollen Wissensgebietes in den Teilbereichen Byzantinische und Neugriechische Literatur sowie Griechische Kulturkunde und Geschichte; intensive Verbesserung der Neugriechischkenntnisse mit dem Ziel der eigenständigen Lektüre von Originaltexten ABK: Durch ihren Aufenthalt in einem der Zielländer des Studiengangs Neogräzistik und Byzantinistik erwerben die Studierenden interkulturelle Kompetenz.
<b>Inhalt</b>	Neugriechische Literatur: vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre in Übersetzung und vornehmlich am neugriechischen Original Griechische Kulturkunde: eigenständiger methodischer Umgang mit Fakten zu Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung, Religion, kultureller Identität und politischen Verhältnissen des Raumes in Gegenwart und Geschichte Byzantinische Literatur: vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der byzantinischen Literatur
<b>Lehrformen</b>	1 Vorlesung Neugriechische Literatur (2 SWS) (WiSe) 1 Seminar Neugriechische Literatur (2 SWS) (WiSe) 1 Seminar Byzantinische Literatur (2 SWS) (WiSe) 1 Seminar Griechische Kulturkunde und Geschichte Ib (2 SWS) (SoSe) Intensiv-Sprachkurs in Griechenland oder Zypern
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, teilweise griechisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach (für Teilzeitstudierende) Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Studiengang.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung in den Seminaren (etwa 10 bis 12 Seiten, 18000 bis 21600 Zeichen); Klausuren (je 90 Minuten) in den Vorlesungen; Prüfungsleistung nach örtlicher Vorgabe im Intensiv-Sprachkurs; Bericht über den Auslandsaufenthalt (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen), auf Griechisch <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, einzelne Teilleistungen griechisch

veröffentlicht am 18. September 2012

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung Neugriechische Literatur 4 Leistungspunkte 1 Seminar Neugriechische Literatur 4 Leistungspunkte 1 Vorlesung Byzantinische Literatur 4 Leistungspunkte 1 Seminar Byzantinische Literatur 4 Leistungspunkte 1 Seminar Griechische Landeskunde 3 Leistungspunkte Intensiv-Sprachkurs in GR o. CY 8 Leistungspunkte 1 Seminar Griechische Landeskunde und Geschichte Ib 4 Leistungspunkte Intensiv-Sprachkurs in GR o. CY 4 Leistungspunkte ABK (Interkulturelle Kompetenz) 6 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	27 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal jährlich: Vorlesung, Seminare Neugriechische und Byzantinische Literatur: in jedem Wintersemester Vorlesung Byzantinische Literatur, Seminar Griechische Landeskunde: in jedem Sommersemester Intensiv-Sprachlehreveranstaltung in GR o. CY: in jedem Sommersemester (Erfahrungswert)
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul im Teilbereich Byzantinische Literatur</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (Nebenfach Byzantinistik)</b> <b>Titel: Byzantinische Literatur II (V3)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	vertiefende Kompetenzen im Teilbereich Byzantinische Literatur, insbesondere im Hinblick auf die eigenständige Erarbeitung eines anspruchsvollen Themas auf einem Gebiet der byzantinischen Literatur (einschließlich Lektüreerfahrung)
<b>Inhalt</b>	vertiefendes Studium zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, mit einschlägiger Lektüre vornehmlich in Übersetzung
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS) oder eigenes Studium nach Lektüreliste
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Aufbauphase
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Byzantinistik im Nebenfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen) im Seminar; Klausuren (jeweils 90 Minuten) in der Vorlesung und im Anschluss an Lektürekurs bzw. eigenes Studium nach Lektüreliste <i>Sprache:</i> deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	(Seminar Byzantinische Literatur 4 Leistungspunkte) (Vorlesung Byzantinische Literatur 4 Leistungspunkte) (Lektüre 3 Leistungspunkte)
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	11 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Seminar: in jedem Wintersemester Vorlesung: in jedem Sommersemester Lektürekurs: in jedem Sommersemester
<b>Dauer</b>	zwei Semester

<b>Vertiefungsmodul im Teilbereich Sprachpraxis Neugriechisch</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>Titel: Neugriechisch III (NGB-V4)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Spracherwerb in Neugriechisch auf weiter fortgeschrittenem Niveau
<b>Inhalte</b>	Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der neugriechischen Sprache anhand geeigneter Lehrbücher sowie ggf. anderer geeigneter Lehrmaterialien
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltung Neugriechisch IIIa (4 SWS) Übung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen NB A4 bzw. A6
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Neogräzistik im Nebenfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) im Anschluss an Neugriechisch IIIa <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, griechisch (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Neugriechisch IIIa 4 Leistungspunkte Übung 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Vertiefungsmodul im Teilbereich Sprachpraxis Neugriechisch</b> <b>Modultyp: Wahlmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>Titel: Griechisch in Griechenland (V5)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Befähigung zur eigenständigen Lektüre von Originaltexten. In Frage kommt das Angebot geeigneter Anbieter, wie z.B. die Sprachschulen verschiedener Universitäten Griechenlands und natürlich auch Zyperns.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der neugriechischen Sprache anhand geeigneter Lehrbücher
<b>Lehrformen</b>	Intensiv-Sprachlehrveranstaltung
<b>Unterrichtssprache</b>	vornehmlich Zielsprache (griechisch)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E2 bzw. E3 und A4 bzw. A6
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach (freier Wahlbereich)
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Kurses <i>Art der Prüfung:</i> nach ortsüblichen Vorgaben plus Bericht über den Auslandsaufenthalt (6 bis 8 Seiten, 10800 bis 14400 Zeichen) <i>Sprache:</i> vornehmlich Zielsprache (griechisch)
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Sommer-Sprachkurs 6 Leistungspunkte Bericht 1 Leistungspunkt
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Angebot der Lehrveranstaltungen jeweils einmal im Jahr, erfahrungsgemäß im Sommer. Der/die Studierende trägt selbst die Kosten für seine/ihre Teilnahme.
<b>Dauer</b>	ein Semester

**(2) Abschlussmodul**

<b>Abschlussmodul in den Teilbereichen Byzantinische und Neugriechische Literatur</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4 Absatz 5 PO B.A. der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften</b> <b>Titel: Abschlussmodul (Byzantinische und Neugriechische Literatur)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach; Fähigkeit in der selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie in ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BAArbeit) im Bereich des Faches Neogräzistik und Byzantinistik.
<b>Inhalte</b>	Vorbereiten und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereiten und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	teilweise deutsch, teilweise Zielsprache (griechisch)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen (bzw. deren Äquivalente) der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs Byzantinistik und Neogräzistik im Hauptfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Neogräzistik und Byzantinistik im Hauptfach
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen Pflichtmodulen (bzw. deren Äquivalente) der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studiengangs Neogräzistik und Byzantinistik; regelmäßige Teilnahme am Kolloquium <i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (etwa 25 bis 30 Seiten [45000 bis 54000 Zeichen]; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> BA-Arbeit: deutsch oder Zielsprache (griechisch) mündliche Prüfung: griechisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Kolloquium 2 Leistungspunkte BA-Arbeit 8 Leistungspunkte mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Sommersemester
<b>Abschlussfrist</b>	ein Semester

**(3) Module im ABK-Bereich**

<b>Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b> <b>Titel: ABK-Einführungsmodul (ABK-E)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Seminar <i>Berufsfelderkundung</i> : Grundwissen (Struktur, Aufgaben, Anforderungen, Bildungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten) über ein exemplarisches Berufsfeld; Eröffnung von Perspektiven für die Suche nach geeigneten Praktika und die spätere Berufswahl; Erwerb von Recherche- und Kontaktstrategien Seminar <i>Schlüsselqualifikationen I</i> : Erwerb fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit
<b>Inhalte</b>	Seminar <i>Berufsfelderkundung</i> : Einblicke in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews, berufsbezogene Selbstreflexion Seminar <i>Schlüsselqualifikationen I</i> : Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation/Moderation, Rhetorik, Recherchetechnik, Informationskompetenz, EDV für Studium und Wissenschaft, Lernstrategien, Kreativmethoden ( <i>außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden</i> )
<b>Lehrformen</b>	Seminar <i>Berufsfelderkundung</i> 2 SWS Seminar <i>Schlüsselqualifikationen I</i> 2 SWS
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anglistik/Amerikanistik</li> <li>- Deutsche Sprache und Literatur</li> <li>- Finnougristik/Uralistik</li> <li>- Französisch</li> <li>- Gebärdensprachen</li> <li>- Gebärdensprachdolmetschen</li> <li>- Italienisch</li> <li>- Klassische Philologie</li> <li>- Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>- Neogräzistik und Byzantinistik</li> <li>- Portugiesisch</li> <li>- Slavistik</li> <li>- Spanisch</li> </ul> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-A.

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Berufsfelderkundung: Bericht zur Berufsfelderkundung (ca. 10 Seiten) Seminar Schlüsselqualifikationen I: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<table border="0"> <tr> <td>Seminar Berufsfelderkundung</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Schlüsselqualifikationen I</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	Seminar Berufsfelderkundung	3 LP	Seminar Schlüsselqualifikationen I	3 LP
Seminar Berufsfelderkundung	3 LP				
Seminar Schlüsselqualifikationen I	3 LP				
<b>Gesamtarbeitsaufwand im Modul</b>	6 Leistungspunkte				
<b>Dauer</b>	ein bis drei Semester				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester				

<b>Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>Titel: ABK-Aufbaumodul/ Praktikum (ABK-A)</b>							
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Seminar <i>Berufs- und Bewerbungspraxis</i>: Fähigkeit, Bezüge zwischen Studium und akademischen Tätigkeitsfeldern herzustellen; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; Kenntnis der rechtlichen Grundlagen eines Praktikums; Kenntnis über Inhalt und Aufbau eines qualifizierten Arbeitszeugnisses</p> <p>Seminar <i>Schlüsselqualifikationen II</i>: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p> <p>Praktikum: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche</p>						
<b>Inhalte</b>	<p>Seminar <i>Berufs- und Bewerbungspraxis</i>: Erstellen von Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Anschreiben; Ablauf von Vorstellungsgesprächen bzw. Assessment Center; rechtliche Rahmenbedingungen von Praktika; Aufbau und Struktur von qualifizierten Zeugnissen; Vorbereitung des Praktikumsberichts</p> <p>Seminar <i>Schlüsselqualifikationen II</i>: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (<i>Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.</i>)</p> <p>Praktikum: Einblick in den Arbeitsalltag, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks</p>						
<b>Lehrformen</b>	<table> <tr> <td><i>Seminar zum Praktikum</i></td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><i>Seminar Schlüsselqualifikationen II</i></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><i>Praktikum</i></td> <td>6 Wochen (ca. 240 Std.)</td> </tr> </table>	<i>Seminar zum Praktikum</i>	1 SWS	<i>Seminar Schlüsselqualifikationen II</i>	2 SWS	<i>Praktikum</i>	6 Wochen (ca. 240 Std.)
<i>Seminar zum Praktikum</i>	1 SWS						
<i>Seminar Schlüsselqualifikationen II</i>	2 SWS						
<i>Praktikum</i>	6 Wochen (ca. 240 Std.)						
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch						



<b>Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>Titel: ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Vorlesung <i>Berufsfelder</i>: berufsorientierender und berufskundlicher Überblick zur individuellen Weiterentwicklung und Konkretisierung von Berufswünschen und -perspektiven; Erweiterung und Vertiefung bislang in einzelnen Berufsfeldern erworbenen Wissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse über Berufsfelder und Branchen für Geisteswissenschaftler</p> <p>Seminar <i>Schlüsselqualifikationen III</i>: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern; interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Vorlesung <i>Berufsfelder</i>: Überblicksvorträge von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge) zu Berufsfeldern und Branchen; Einblick in typische geisteswissenschaftliche Arbeitsfelder; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen</p> <p>Seminar <i>Schlüsselqualifikationen III</i>: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz und -praxis, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (<i>Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.</i>)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Vorlesung <i>Berufsfelder</i> 2 SWS            Seminar <i>Schlüsselqualifikationen III</i> 2 SWS</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E und ABK-A
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anglistik/Amerikanistik</li> <li>- Deutsche Sprache und Literatur</li> <li>- Finnougristik/Uralistik</li> <li>- Französisch</li> <li>- Gebärdensprachen</li> <li>- Gebärdensprachdolmetschen</li> <li>- Italienisch</li> <li>- Klassische Philologie</li> <li>- Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>- Portugiesisch</li> <li>- Slavistik</li> <li>- Spanisch</li> </ul>

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Vorlesung Berufsfelder; Zwei Rechercheaufgaben (zu zwei Berufsfeldern) Seminar Schlüsselqualifikationen III: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung Berufsfelder	3 Leistungspunkte
	Seminar Schlüsselqualifikationen III	3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	6 Leistungspunkte	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Vorlesung Berufsfelder: einmal jährlich im Sommersemester; Seminar Schlüsselqualifikationen III: jedes Semester	

### **Zu § 23 Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben.

Hamburg, den 24. Oktober 2011  
**Universität Hamburg**